

Judo / Jiu- Jitsu Prüfungsordnung für Kyu- und DAN- Grade



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort und Geltungsbereich	3
2.	Allgemeines	4
2.1.	Wartezeiten Kyu- Grade	4
2.2.	Wartezeiten DAN- Grade.....	4
2.3.	Durchführung der Kyu- Prüfungen	5
2.3.1.	Zulassung zur Kyu- Prüfung.....	5
2.3.2.	Bewertung der Techniken und Bestehen einer Prüfung	6
2.4.	Durchführung der DAN- Prüfungen	6
2.5.	Anerkennung verbandsfremder Kyu- Grade	6
3.	Bewertung der Techniken	6
3.1.	Judo – Bewertungskriterien	6
3.2.	Jiu- Jitsu – Bewertungskriterien	7
4.	Judo	7
4.1.	Allgemeine Hinweise	7
4.2.	6. Kyu - Streifenprüfungen (Kinder bis einschließlich 11 Jahre)	7
4.3.	5. Kyu – Kinder bis einschließlich 13 Jahre	7
4.4.	5. Kyu – Erwachsene.....	8
4.5.	4. Kyu – Kinder bis einschließlich 13 Jahre	8
4.6.	4. Kyu – Erwachsene.....	8
4.7.	3. Kyu – Kinder bis einschließlich 13 Jahre	8
4.8.	3. Kyu – Erwachsene.....	8
4.9.	2. Kyu – Kinder und Erwachsene	9
4.10.	1. Kyu.....	9
4.11.	1. DAN	9
4.12.	2. DAN	9
4.13.	3. DAN	10
4.14.	4. DAN	10
4.15.	5. DAN	10
4.16.	6. bis 7. DAN	10
5.	Jiu-Jitsu	11
5.1.	Allgemeine Hinweise	11
5.2.	6. Kyu – Streifenprüfungen (Kinder bis einschließlich 13 Jahre)	11
5.3.	5. Kyu – Kinder und Erwachsene	11
5.4.	4. Kyu – Kinder und Erwachsene	11
5.5.	3. Kyu – Kinder und Erwachsene	12
5.6.	2. Kyu – Kinder und Erwachsene	12
5.7.	1. Kyu.....	12
5.8.	1. DAN	13
5.9.	2. DAN	13
5.10.	3. DAN	13
5.11.	4. DAN	13
5.12.	5. DAN	14
5.13.	6. bis 7. DAN	14
6.	Anlagen.....	14

Dokumenthistorie:

Datum	Version	Verfasser	Bemerkungen
22.07.2002	0.2	B. Bodenstab, P. Bruns	Dokumenterstellung
23.02.2003	1.0	P. Bruns	Änderung Mindestalter DAN- Prüfung Jiu- Jitsu auf 16 Jahre
25.10.2006	1.1	P. Bruns	Erweiterung um DAN- Grade
10.09.2012	1.2	P. Bruns	Ergänzung Mindestalter 7.DAN
08.04.2016	1.3	P. Bruns	Geltungsbereich angepaßt, Gültigkeit Prüferlizenzen

1. Vorwort und Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die Budo- Disziplinen Judo und Jiu-Jitsu und ergänzt bzw. ersetzt die allgemeine Prüfungsverfahrensordnung für alle Disziplinen der IBF- Deutschland.

Die allgemeine Prüfungsverfahrensordnung der IBF- Deutschland gilt damit nur für die Punkte, die in diesem Dokument nicht speziell aufgeführt werden.

Eingeführt wird mit dieser Prüfungsordnung für Judo und Jiu-Jitsu eine verpflichtende Teilnahme der Lizenzprüfer zum Erhalt der Prüfberechtigung an mindestens einem DAN- Vorbereitungslehrgang pro Jahr. Bei Mehrfachprüfern ist dies für jede ausgeübte Disziplin erforderlich.

Begründung:

Bei den DAN- Vorbereitungslehrgängen werden die Anforderungen an die Graduierungsprüfungen definiert. Die Prüfungsordnungen sollen ja „leben“ und sich auf neue Anforderungen anpassen.

Ein Lizenzprüfer muß daher die Umsetzung der jeweiligen Prüfungsordnungen sicherstellen können.

Es ist nicht ausreichend, in den DAN- Vorbereitungslehrgängen kurz vor der DAN- Prüfung auf Veränderungen einzugehen. Komplexere Techniken lassen sich nicht in der kurzen Zeit „umlernen“.

Sollte der Lizenzprüfer dieser an sich selbstverständlichen Verpflichtung nicht nachkommen, werden die von ihm beurkundeten Prüfungen im Rahmen der Zulassung zur DAN- Prüfung nicht anerkannt.

Um die Auswirkung dieser Sanktionen für den Schüler gering zu halten, wird die Möglichkeit zur Nachprüfung der nicht anerkannten Graduierung durch Mitglieder der DAN- Prüfungskommission angeboten. Die Nachprüfung findet an einem DAN- Vorbereitungslehrgang statt und die dafür zu entrichtende Gebühr beträgt zur Zeit 20 €.

Die Liste der aktiven Prüfer wird auf der IBF- Homepage für jeden offensichtlich gemacht.

2. Allgemeines

Es werden Kyu- Grade (Schülergrade) in den folgenden Gürtelfarben vergeben: gelb, orange, grün, blau, braun.

Die Gürtelfarbe für die DAN- Grade (Meistergrade) 1 bis 5 ist schwarz, von 6 bis 7 rot-weiß- geblockt.

Der erworbene Gürtel ist bei allen sportlichen Anlässen zu tragen. Das Recht zum Tragen des neuen Gürtels beginnt nach bestandener Prüfung. Betreibt ein Budoka mehrere Sportarten, trägt er jeweils nur den in der betreffenden Sportart erworbenen Gürtel.

2.1. Wartezeiten Kyu- Grade

zum 5. Kyu: 6 Monate

zum 4. Kyu: 6 Monate

zum 3. Kyu: 9 Monate

zum 2. Kyu: 9 Monate

zum 1. Kyu: 12 Monate

Bei guten Prüfungs- bzw. Trainingsleistungen können die Wartezeiten verkürzt werden.

2.2. Wartezeiten DAN- Grade

Die Wartezeit zum 1. DAN beträgt generell 1 Jahr und kann nicht verkürzt werden. Für die weiteren DAN- Grade greift die Regel, daß der angestrebte DAN- Grad die Wartezeit in Jahren vorgibt, z.B. für die Prüfung zum 4. DAN beträgt die Wartezeit 4 Jahre. Bei guten Prüfungs- bzw. Trainingsleistungen können die Wartezeiten um max. 6 Monate verkürzt werden. Eine Verkürzung der Wartezeit kann nur mit Zustimmung der Dan- Prüfungskommission erfolgen.

Unter folgenden Voraussetzungen kann die Wartezeit auf 3 Jahre verkürzt werden:

- Mindestalter 35 Jahre
- Ununterbrochene Tätigkeit als Trainer/ Assistententrainer
- Zustimmung Prüfungskommission
- Die Prüfung zum 1. DAN muß eine bestimmte Zeit zurückliegen (Bild 2.2a)

Beispiel:

Ein Trainer mit dem 3. DAN Jiu- Jitsu baut eine neue Kampfsportschule auf und kann sich daher jahrelang nicht auf eine Prüfung vorbereiten. Nach der Prüfung zum 4. DAN braucht er nicht mehr 5 Jahre auf die Prüfung zum 5. DAN zu warten, sondern kann sie bereits nach 3 Jahren angehen, sofern seine Prüfung zum 1. DAN mind. 15 Jahren zurückliegt und die oben angeführten Voraussetzungen erfüllt werden.

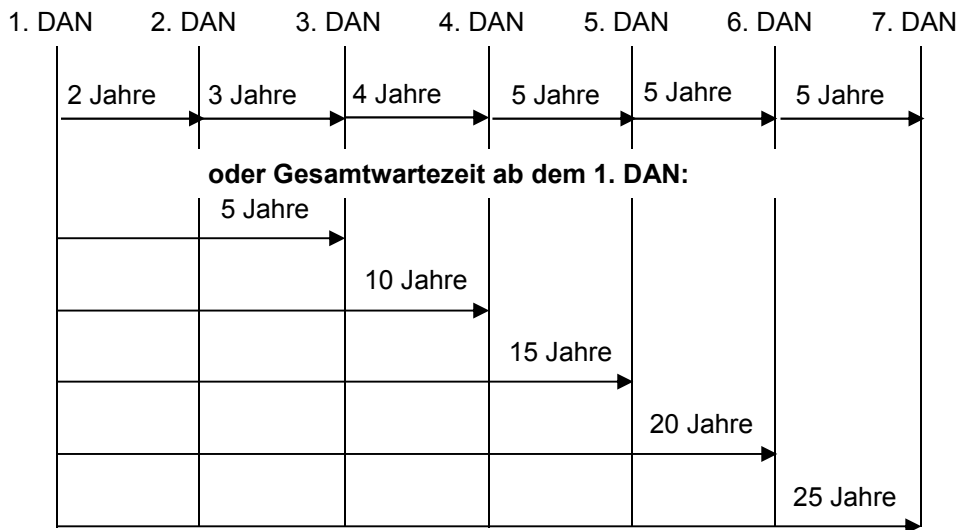


Bild 2.2a: Wartezeiten DAN- Prüfungen

Für die Prüfung zum 5. DAN gilt ein Mindestalter von 35, zum 6. DAN 40 und zum 7. DAN 45 Jahre. Diese Bestimmungen gelten ausschließlich für Graduierungsprüfungen. Für Verleihungen gelten die Bestimmungen der IBF- Deutschland bzw. der IBF- International.

2.3. Durchführung der Kyu- Prüfungen

Prüfen kann, wer im Besitz einer gültigen Prüferlizenz (Prüferstempel) der IBF- Deutschland ist.

Die Prüfungskommission besteht mindestens aus einem lizenzierten Prüfer. Steht kein weiterer Lizenzprüfer zur Verfügung, sollten nach Möglichkeit ein oder mehrere qualifizierte Dan- Träger der jeweiligen Kampfsportart als Beisitzer der Prüfung beiwohnen. Lizenzierte Prüfer sind gleichberechtigt. Beisitzer haben eine beratende Funktion.

Prüfungsveranstalter ist die IBF- Deutschland e.V. Ausrichter sind die Vereine und Schulen, in denen Mitglieder zu den Prüfungen anstehen.

Ausrichter und Prüfungskommission haben dafür zu sorgen, daß Kyu- Prüfungen in einem zweckentsprechenden, würdigen Rahmen erfolgen. Die Prüfer und Beisitzer sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung verantwortlich. Prüfer müssen bemüht sein, so objektiv wie möglich zu urteilen, gute und schlechte Leistungen bemerken und korrekt bewerten. Sympathien und Antipathien sind zu beherrschen. Im Zweifelsfall ist für den Prüfling zu werten.

Nach der Prüfung ist dessen Ergebnis bekannt zu geben. In einer Besprechung mit den Prüflingen können gute Leistungen herausgestellt und eventuelle Mängel aufgezeigt werden.

Bei jeder bestandenen Prüfung ab dem 5. Kyu müssen die offiziellen Urkunden der IBF- Deutschland verwendet werden. Von jedem Prüfer und Beisitzer ist eine Prüfungsliste zu erstellen (siehe Anlage).

2.3.1. Zulassung zur Kyu- Prüfung

Graduiert werden kann, wer:

- die zuletzt abgelegte Prüfung nachweist (Eintragung im Budo- Paß oder bestätigte Urkunde).
- während der Vorbereitungszeit hinreichend trainiert hat.
- die Voraussetzungen dieser Prüfungsordnung erfüllt.

2.3.2. Bewertung der Techniken und Bestehen einer Prüfung

- 7 Punkte = fehlerfrei bei sehr gutem Gesamteindruck, sehr zufrieden
Die Leistung hat zu jeder Zeit die Erwartung übertroffen.
- 6 Punkte = kleine Mängel bei gutem Gesamteindruck, zufrieden
Die Leistung hat zu jeder Zeit die Erwartung erfüllt und häufig übertroffen.
- 5 Punkte = Mängel – befriedigender Gesamteindruck, teilweise zufrieden
Die Leistung hat zum großen Teil die Erwartung erfüllt.
- 4 Punkte = grobe Mängel – ausreichender Gesamteindruck, weniger zufrieden
Die Leistung hat die Erwartung nur teilweise erfüllt und zeitweise unterschritten.
- 3 Punkte = ungenügender Vortrag, unzufrieden
Die Leistung hat die Erwartung nicht erfüllt.

Werden in einem Prüfungsteil nur 3 Punkte erreicht, ist die Prüfung nicht bestanden.

Die Prüfer und Beisitzer haben die gezeigten Leistungen unabhängig voneinander zu bewerten und in ihrer Liste durch Unterschrift zu bestätigen. Nachträgliche Korrekturen sind zu vermeiden.

Nach Beendigung der Kyu- Prüfungen vergleichen die Prüfer die Ergebnisse ihrer Listen und stellen anhand des Gesamtergebnisses für jeden Prüfling fest, ob dieser bestanden hat.

Ein Prüfling hat bestanden, wenn er mindestens zwei Drittel der höchstmöglichen Gesamtpunktzahl bei jedem Lizenzprüfer erreicht hat.

Hat ein Prüfling nicht bestanden, kann er sich frühestens nach einer Vorbereitungszeit von 6 Wochen erneut zur Prüfung stellen.

Die Prüfer sind berechtigt, die Prüfung in den Prüfungsteilen zu verkürzen, in denen der Prüfling durch seine Leistung eine Fortführung entbehrlich erscheinen lässt (Stichproben). Die Prüfer sind berechtigt, die Partner des Prüflings zu bestimmen.

2.4. Durchführung der DAN- Prüfungen

Die Durchführung der DAN- Prüfungen ist in der Prüfungsverfahrensordnung der IBF- Deutschland beschrieben.

2.5. Anerkennung verbandsfremder Kyu- Grade

Hat ein Budoka von verbandsfremder Seite einen Kyu- Grad erworben, ist dessen Anerkennung möglich.

Die Anerkennung des erworbenen Kyu- Grades erfolgt, wenn sich der Judoka einer Prüfung zum nächsthöheren Grad unterzieht. Besteht der Prüfling, gelten die von verbandsfremder Seite erworbenen Kyu- Grade als anerkannt.

3. Bewertung der Techniken

3.1. Judo – Bewertungskriterien

- a) Beherrschung der Fallübungen
- b) Eigenes Gleichgewicht unter guter Körperhaltung wahren
- c) Gleichgewicht brechen
- d) Richtige Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt
- e) Präzise und korrekte Ausführung der Technik in entsprechender Geschwindigkeit
- f) Flüssige Bewegungen

3.2. Jiu- Jitsu – Bewertungskriterien

- a) Beherrschung der Fallübungen
- b) Angriffsgerechtes Verhalten, Reaktion
- c) Tritten, Stößen, Schlägen entweder ausweichen oder blocken, bevor weitere Technik eingesetzt wird
- d) Schlag-, Stoß-, und Tritt- Techniken genau plazieren und kraftvoll ausführen, hierbei Körperkontakt vermeiden
- e) Eigenes Gleichgewicht unter guter Körperkontrolle wahren
- f) Bei Würfen Gleichgewicht brechen
- g) Richtige Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt
- h) Waffen abnehmen oder unter Kontrolle bringen
- i) Rechts- und linksseitige Angriffe abwehren können
- j) Präzise und korrekte Ausführung der Technik in entsprechender Geschwindigkeit
- k) Flüssige Bewegungen
- l) Übersicht, Raumeinteilung, Zeit

4. Judo

4.1. Allgemeine Hinweise

Für jeden Kyu- Grad werden die geforderten Fallübungen komplexer und steigen in ihrer Anzahl. Eine entsprechende Beherrschung der Fallschule wird für jede Kyu- Prüfung vorausgesetzt. Die japanischen Begriffe der zu zeigenden Techniken müssen bekannt sein.

4.2. 6. Kyu - Streifenprüfungen (Kinder bis einschließlich 11 Jahre)

Da für Kinder bis einschließlich 11 Jahre die Anforderungen für den 5. Kyu im allgemeinen recht hoch sind, können zur Überbrückung der für sie sehr langen Wartezeit Streifenprüfungen (gelb, orange, grün, blau, braun) im Rahmen des 6. Kyu durchgeführt werden.

Im Gegensatz zu den Prüfungen ab dem 5. Kyu sind hier die zu zeigenden und bewertenden Techniken aus dem Prüfungsprogramm zum 5. Kyu (außer Würgegriffe und Armhebel) frei wählbar. Abhängig von der Anzahl der gezeigten korrekten Techniken werden die Streifenfarben (gelb bis braun) gemäß der Prüfungsordnung (siehe Anlage) zugeordnet. Eine Bewertung nach Punkten findet hier nicht statt, sofern schon vom ersten Prüfungsteil an die Anzahl der für den 5. Kyu erforderlichen Techniken nicht erreicht wird. Sollte jedoch die Anzahl für den 5. Kyu erreicht werden, ist (zusätzlich zur Eintragung der Anzahl der korrekten Techniken in die Prüfungsliste) nach Punkten zu bewerten.

Eine Technik ist dann als korrekt zu bewerten, wenn das Grundprinzip der Technik zu erkennen ist, das eigene Gleichgewicht unter angemessener Körperhaltung gewahrt und Ukes Gleichgewicht ausreichend gebrochen wird.

4.3. 5. Kyu – Kinder bis einschließlich 13 Jahre

Ab dem 5. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Der Schwerpunkt wird hier auf die korrekte Ausführung der Technik und die Wahrung des eigenen Gleichgewichts unter guter Körperhaltung gelegt. Außerdem muß Ukes Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden.

Bei Gelbgurtprüfungen (insbesondere mit Kindern) sollte wohlwollend bewertet werden.

4.4. 5. Kyu – Erwachsene

Zusätzlich zu den o. g. Bewertungskriterien sollte die Durchführung der Technik (Ansatz, Gleichgewicht brechen, Ausführung) ohne nennenswerte Unterbrechungen stattfinden. Es wird gegenüber den Prüfungen bis 13 Jahre eine erhöhte Koordinationsfähigkeit gefordert, d.h. die Technik bestimmenden Bewegungen sollten gleichzeitig ausgeführt werden.

4.5. 4. Kyu – Kinder bis einschließlich 13 Jahre

Für den 4. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo–Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Der Schwerpunkt wird hier auf die korrekte Ausführung der Technik und die Wahrung des eigenen Gleichgewichts unter guter Körperhaltung gelegt. Außerdem muß Ukes Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden.

Die Techniken sind in merklich gesteigerter Geschwindigkeit gegenüber dem 5. Kyu durchzuführen.

Bei den geforderten Techniken und Bewegungen können einzelne Abweichungen von der Feinform noch toleriert werden.

4.6. 4. Kyu – Erwachsene

Zusätzlich zu den o. g. Bewertungskriterien sollte die Durchführung der Technik (Ansatz, Gleichgewicht brechen, Ausführung) ohne nennenswerte Unterbrechungen stattfinden. Es wird gegenüber den Prüfungen bis 13 Jahre eine erhöhte Koordinationsfähigkeit gefordert, d.h. die Technik bestimmenden Bewegungen sollten gleichzeitig ausgeführt werden.

4.7. 3. Kyu – Kinder bis einschließlich 13 Jahre

Für den 3. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo–Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Der Schwerpunkt wird hier auf die korrekte Ausführung der Technik und die Wahrung des eigenen Gleichgewichts unter guter Körperhaltung gelegt. Außerdem muß Ukes Gleichgewicht gebrochen werden.

Die Techniken sind in merklich gesteigerter Geschwindigkeit gegenüber dem 4. Kyu durchzuführen.

Die Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt sollte erkennbar sein.

Sämtliche Wurftechniken müssen auf Verlangen auch auf links ausgeführt werden können.

Das Grundprinzip der Konter- und Weiterführungstechniken muß erkennbar sein.

Die Fallschule muß einwandfrei beherrscht werden, die Wurf- und Bodentechniken dürfen keine größeren Mängel aufweisen.

4.8. 3. Kyu – Erwachsene

Zusätzlich zu den o. g. Bewertungskriterien sollte die Durchführung der Technik (Ansatz, Gleichgewicht brechen, Ausführung) ohne nennenswerte Unterbrechungen stattfinden. Es wird gegenüber den Prüfungen bis 13 Jahre eine erhöhte Koordinationsfähigkeit gefordert, d.h. die Technik bestimmenden Bewegungen sollten gleichzeitig ausgeführt werden.

4.9. 2. Kyu – Kinder und Erwachsene

Für den 2. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo-Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Der Schwerpunkt wird hier auf die korrekte Ausführung der Technik und die Wahrung des eigenen Gleichgewichts unter guter Körperhaltung gelegt. Außerdem muß Ukes Gleichgewicht gebrochen werden.

Die Techniken sind in merklich gesteigerter Geschwindigkeit gegenüber dem 3. Kyu durchzuführen. Die Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt sollte erkennbar sein.

Sämtliche Wurftechniken müssen auf Verlangen auch auf links ausgeführt werden können.

Die Konter- und Weiterführungstechniken müssen in ihrer Präzision und Geschwindigkeit gegenüber dem 3. Kyu verbessert sein. Die Wechselwirkung zwischen Angriffstechnik und Konter- bzw. Weiterführungstechnik muß vom Prüfling erklärt werden können. Die geforderten Techniken müssen in flüssigen Bewegungen demonstriert werden.

Die Fallschule muß einwandfrei in guter Technik beherrscht werden. Ein freier Fall muß zu einer Seite ausgeführt werden können.

4.10. 1. Kyu

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 1. Kyu beträgt 14 Jahre.

Für den 1. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo-Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Der Schwerpunkt wird hier auf die präzise und korrekte Ausführung der Technik und die Wahrung des eigenen Gleichgewichts unter guter Körperhaltung gelegt. Außerdem muß Ukes Gleichgewicht gebrochen werden.

Sämtliche geforderte Techniken müssen in optimaler Geschwindigkeit gezeigt werden können. Die Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt muß beherrscht werden.

Sämtliche Wurftechniken müssen auf Verlangen auch auf links in hoher Geschwindigkeit ausgeführt werden können.

Die Konter- und Weiterführungstechniken müssen in ihrer Präzision gegenüber dem 2. Kyu verbessert sein. Auch hier muß die Geschwindigkeit optimal sein. Eine Unterbrechung im Bewegungsablauf darf bei diesen Techniken nicht erkennbar sein. Die Wechselwirkung zwischen Angriffstechnik und Konter- bzw. Weiterführungstechnik muß vom Prüfling erklärt werden können. Die geforderten Techniken müssen in flüssigen Bewegungen demonstriert werden.

Die Fallschule muß einwandfrei in sehr guter Technik beherrscht werden. Ein freier Fall muß zu beiden Seiten ausgeführt werden können.

Die ersten drei Serien der Nage- No- Kata müssen in ihren Grundzügen beherrscht werden.

4.11. 1. DAN

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 1. DAN beträgt 16 Jahre.

Für den 1. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo-Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die 5 Serien der Nage- No- Kata werden mit den Faktor 3 bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN-Prüfungskommission festgelegt.

4.12. 2. DAN

Für den 2. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo-Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die zu zeigenden Serien der Nage- No- und Katame- No- Kata werden mit den Faktor 3 bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN-Prüfungskommission festgelegt.

4.13. 3. DAN

Für den 3. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die zu zeigenden Serien der Nage- No-, Katame- No- und Gonosen- No- Kata werden mit den Faktor 3 bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

4.14. 4. DAN

Für den 4. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die zu zeigenden Serien der Nage- No-, Katame- No-, Gonosen- No- und Kime- No- Kata werden mit den Faktor 3 bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

4.15. 5. DAN

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 5. DAN beträgt 35 Jahre.

Für den 5. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die zu zeigenden Serien der Nage- No-, Katame- No-, Gonosen- No-, Kime- No- und Ju- No- Kata werden mit den Faktor 3 bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

4.16. 6. bis 7. DAN

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 6. DAN beträgt 40 Jahre, zum 7.DAN 45 Jahre.

Für den 6. bis 7. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Judo– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die zu zeigenden Serien der Nage- No-, Katame- No-, Gonosen- No-, Kime- No- und Ju- No- Kata werden mit den Faktor 3 bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

Zusätzlich erfolgt zu jeder Graduierungsprüfung zum 6. bis 7. DAN die Vorführung einer frei wählbaren oder eigenen Kata. Der Schwierigkeitsgrad hat der zu erwerbenden Graduierung zu entsprechen. Der Vorschlag ist 3 Monate vor dem geplanten Prüfungstermin an den Disziplinvorsitzenden Judo zu senden. Bei den DAN- Vorbereitungslehrgängen wird über die Annahme des Vorschlages entschieden. Der Prüfungsinhalt der vorangegangenen Prüfungen ist nachzuweisen, bzw. wird stichprobenartig überprüft.

Zur Auswahl stehen z.B.:

- Itsutsu- No- Kata
- Koshiki- No- Kata
- Goshin- Jitsu- No- Kata

5. Jiu-Jitsu

5.1. Allgemeine Hinweise

Für jeden Kyu- Grad werden die geforderten Fallübungen komplexer und steigen in ihrer Anzahl. Eine entsprechende Beherrschung der Fallschule wird für jede Kyu- Prüfung vorausgesetzt.

Für Kinder bis einschließlich 13 Jahre gibt es eine Prüfungsordnung mit reduzierter Anzahl der Techniken (siehe Anlage).

Die Bewertungskriterien für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 13 Jahre werden gegenüber den Erwachsenen nur in dem Punkt geändert, daß eine plazierte und kraftvolle Ausführung der Schlag-, Stoß- und Tritt- Technik noch nicht gefordert wird. Durch die Forderung nach einer kontrollierten Ausführung der Technik soll die Verletzungsgefahr gerade bei Kindern herabgesetzt werden.

5.2. 6. Kyu – Streifenprüfungen (Kinder bis einschließlich 13 Jahre)

Da für Kinder bis einschließlich 11 Jahre die Anforderungen für den 5. Kyu im allgemeinen recht hoch sind, kann zur Überbrückung der für sie sehr langen Wartezeit eine Streifenprüfung im Rahmen des 6. Kyu (gelber Streifen) durchgeführt werden.

Die erforderlichen Techniken sind der Prüfungsordnung (siehe Anlage) für den 6. Kyu zu entnehmen und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) zu bewerten.

Eine Technik ist dann als korrekt zu bewerten, wenn der Angriff abgewendet wurde. Der Schwerpunkt ist hierbei auf ein angriffsgerechtes Verhalten mit entsprechender Reaktion auf die Angriffssituation zu legen. Tritten, Stößen und Schlägen sind entweder auszuweichen oder zu blockieren, bevor weitere Techniken eingesetzt werden. Bei Würfen muß das Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden, Fallübungen müssen entsprechend beherrscht werden.

5.3. 5. Kyu – Kinder und Erwachsene

Ab dem 5. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu-Jitsu– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Eine Technik ist dann als korrekt zu bewerten, wenn der Angriff abgewendet wurde. Der Schwerpunkt ist hierbei auf ein angriffsgerechtes Verhalten mit entsprechender Reaktion auf die Angriffssituation zu legen. Tritten, Stößen und Schlägen sind entweder auszuweichen oder zu blockieren, bevor weitere Techniken eingesetzt werden.

Schlag-, Stoß- und Tritt-Techniken müssen genau plaziert und kraftvoll ausgeführt werden. Ein übermäßiger Körperkontakt ist hierbei zu vermeiden. Der Partner darf durch übertriebene Härte nicht verletzt werden. Das eigene Gleichgewicht ist unter guter Körperkontrolle zu wahren. Hierunter versteht man die Stellung des eigenen Körpers zum Gegner.

Bei Würfen muß das Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden, Fallübungen müssen entsprechend beherrscht werden.

5.4. 4. Kyu – Kinder und Erwachsene

Für den 4. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu-Jitsu– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Eine Technik ist dann als korrekt zu bewerten, wenn der Angriff abgewendet wurde. Der Schwerpunkt ist hierbei auf ein angriffsgerechtes Verhalten mit entsprechender Reaktion auf die Angriffssituation zu legen. Tritten, Stößen und Schlägen sind entweder auszuweichen oder zu blockieren, bevor weitere Techniken eingesetzt werden.

Schlag-, Stoß- und Tritt-Techniken müssen genau plaziert und kraftvoll ausgeführt werden. Ein übermäßiger Körperkontakt ist hierbei zu vermeiden. Der Partner darf durch übertriebene Härte nicht verletzt werden. Das eigene Gleichgewicht ist unter guter Körperkontrolle zu wahren. Hierunter versteht man die Stellung des eigenen Körpers zum Gegner.

Die richtige Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt ist eine weitere Voraussetzung zur korrekten Durchführung der Technik für den 4. Kyu.

Bei Würfungen muß das Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden, Fallübungen müssen entsprechend beherrscht werden.

5.5. 3. Kyu – Kinder und Erwachsene

Für den 3. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu-Jitsu– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Eine Technik ist dann als korrekt zu bewerten, wenn der Angriff abgewendet wurde. Der Schwerpunkt ist hierbei auf ein angriffsgerechtes Verhalten mit entsprechender Reaktion auf die Angriffssituation zu legen. Tritten, Stößen und Schlägen sind entweder auszuweichen oder zu blockieren, bevor weitere Techniken eingesetzt werden.

Schlag-, Stoß- und Tritt-Techniken müssen genau plaziert und kraftvoll ausgeführt werden. Ein übermäßiger Körperkontakt ist hierbei zu vermeiden. Der Partner darf durch übertriebene Härte nicht verletzt werden. Das eigene Gleichgewicht ist unter guter Körperkontrolle zu wahren. Hierunter versteht man die Stellung des eigenen Körpers zum Gegner.

Die richtige Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt ist eine weitere Voraussetzung zur korrekten Durchführung der Technik für den 3. Kyu.

Angriffe mit Waffen erfordern Techniken durch die es möglich ist, die Waffen abzunehmen oder unter Kontrolle zu bringen.

Rechts- und linksseitige Angriffe müssen abgewehrt werden können, ohne daß dabei die Präzision oder Ausführungsgeschwindigkeit der gezeigten Technik zu unterscheiden ist.

Bei Würfungen muß das Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden, Fallübungen müssen entsprechend beherrscht werden.

5.6. 2. Kyu – Kinder und Erwachsene

Für den 2. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu-Jitsu– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Eine Technik ist dann als korrekt zu bewerten, wenn der Angriff abgewendet wurde. Der Schwerpunkt ist hierbei auf ein angriffsgerechtes Verhalten mit entsprechender Reaktion auf die Angriffssituation zu legen. Tritten, Stößen und Schlägen sind entweder auszuweichen oder zu blockieren, bevor weitere Techniken eingesetzt werden.

Schlag-, Stoß- und Tritt-Techniken müssen genau plaziert und kraftvoll ausgeführt werden. Ein übermäßiger Körperkontakt ist hierbei zu vermeiden. Der Partner darf durch übertriebene Härte nicht verletzt werden. Das eigene Gleichgewicht ist unter guter Körperkontrolle zu wahren. Hierunter versteht man die Stellung des eigenen Körpers zum Gegner.

Die richtige Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt ist eine weitere Voraussetzung zur korrekten Durchführung der Technik für den 2. Kyu.

Angriffe mit Waffen erfordern Techniken durch die es möglich ist, die Waffen abzunehmen oder unter Kontrolle zu bringen.

Rechts- und linksseitige Angriffe müssen abgewehrt werden können, ohne daß dabei die Präzision oder Ausführungsgeschwindigkeit der gezeigten Technik zu unterscheiden ist.

Die Techniken sind präzise und korrekt in entsprechender Geschwindigkeit auszuführen.

Bei Würfungen muß das Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden, Fallübungen müssen entsprechend beherrscht werden.

5.7. 1. Kyu

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 1. Kyu beträgt 14 Jahre.

Für den 1. Kyu werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu-Jitsu– Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet.

Eine Technik ist dann als korrekt zu bewerten, wenn der Angriff abgewendet wurde. Der Schwerpunkt ist hierbei auf ein angriffsgerechtes Verhalten mit entsprechender Reaktion auf die Angriffssituation zu legen. Tritten, Stößen und Schlägen sind entweder auszuweichen oder zu blockieren, bevor weitere Techniken eingesetzt werden.

Schlag-, Stoß- und Tritt-Techniken müssen genau plaziert und kraftvoll ausgeführt werden. Ein übermäßiger Körperkontakt ist hierbei zu vermeiden. Der Partner darf durch übertriebene Härte nicht verletzt werden. Das eigene Gleichgewicht ist unter guter Körperkontrolle zu wahren. Hierunter versteht man die Stellung des eigenen Körpers zum Gegner.

Die richtige Schwerpunktverlagerung des Körpers zum richtigen Zeitpunkt ist eine weitere Voraussetzung zur korrekten Durchführung der Technik für den 1. Kyu.

Angriffe mit Waffen erfordern Techniken durch die es möglich ist, die Waffen abzunehmen oder unter Kontrolle zu bringen.

Rechts- und linksseitige Angriffe müssen abgewehrt werden können, ohne daß dabei die Präzision oder Ausführungsgeschwindigkeit der gezeigten Technik zu unterscheiden ist.

Die Techniken sind präzise und korrekt in optimaler Geschwindigkeit mit flüssigen Bewegungen auszuführen.

Bei Würfen muß das Gleichgewicht ausreichend gebrochen werden, Fallübungen müssen entsprechend beherrscht werden.

Bei der Prüfung zum 1. Kyu muß der Prüfling bei der Verteidigung gegen mehrere Angreifer beweisen, daß er Übersicht, Raumeinteilung und Zeitgefühl besitzt. Durch den Einsatz geeigneter Techniken müssen die Angreifer so auf Distanz gehalten werden, daß der zur Verfügung stehende Raum optimal eingeteilt und dadurch auf die zeitliche Folge der weiteren Angriffe Einfluß genommen werden kann.

In der Selbstverteidigungssituation muß der Prüfling jederzeit so die Übersicht wahren, daß unbemerkte und überraschende Angriffe nicht stattfinden können. Dies gilt insbesondere für Angriffe mit Waffen.

5.8. 1. DAN

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 1. DAN beträgt 18 Jahre, bei entsprechender charakterlicher Eignung kann auf Empfehlung und Antrag des Trainers sowie der Zustimmung des Disziplinvorsitzenden Jiu- Jitsu das Mindestalter auf 16 Jahre herabgesetzt werden. Die Beurteilung der Eignung erfolgt auf einem DAN- Vorbereitungslehrgang.

Für den 1. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu- Jitsu- Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

5.9. 2. DAN

Für den 2. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu- Jitsu- Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

5.10. 3. DAN

Für den 3. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu- Jitsu- Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

5.11. 4. DAN

Für den 4. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu- Jitsu- Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

5.12. 5. DAN

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 5. DAN beträgt 35 Jahre.

Für den 5. DAN werden die gemäß der Prüfungsordnung zu zeigenden Techniken anhand der Jiu-Jitsu- Bewertungskriterien beurteilt und anhand des Punktesystems (3-7 Punkte) bewertet. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

5.13. 6. bis 7. DAN

Das Mindestalter zur Zulassung zur Prüfung zum 6. DAN beträgt 40 Jahre, zum 7. DAN 45 Jahre.

Für die Prüfungen zum 6. bis 7. DAN muß der Prüfungskommission jeweils ein eigenes Prüfungsprogramm vorgeschlagen werden. Dieses kann z.B. eine eigene Kata, spezielle Verteidigungsformen, Spezialtechniken, usw. beinhalten. Der Schwierigkeitsgrad hat der zu erwerbenden Graduierung zu entsprechen. Der Vorschlag ist 3 Monate vor dem geplanten Prüfungstermin an den Disziplinvorsitzenden Jiu- Jitsu zu senden. Bei den DAN- Vorbereitungslehrgängen wird über die Annahme des Prüfungsprogramms entschieden. Der Prüfungsinhalt der vorangegangenen Prüfungen ist nachzuweisen, bzw. wird stichprobenartig überprüft. Die Bewertungsmaßstäbe werden durch die DAN- Prüfungskommission festgelegt.

6. Anlagen

- Tabellarische Prüfungsordnungen Judo
- DAN- und Kyu- Prüfungslisten Judo
- Tabellarische Prüfungsordnung Jiu-Jitsu, Kinder bis einschließlich 13 Jahre
- Tabellarische Prüfungsordnungen Jiu-Jitsu, Erwachsene
- DAN- und Kyu- Prüfungslisten Jiu-Jitsu
- Punktetabelle (min./max. Bewertungspunktzahl)

Das Dokument wurde am 29.10.2006 in Müllheim/ Baden unterschrieben und in Kraft gesetzt.

Peter Bruns

Friedebert- Georg Niering

(Disziplinvorsitzender Judo / Jiu-Jitsu)

(Präsident IBF- Deutschland e. V.)

	5.Kyu gelb	4.Kyu orange	3.Kyu grün	2.Kyu blau	1.Kyu braun	1.Dan schwarz
Beinwürfe (Ashi-Waza)	6	8	10	12	13	15
Hüftwürfe (Koshi-Waza)	4	6	9	11	13	15
Schulterwürfe (Kata-Waza)	2	3	4	5	6	6
Armwürfe (Te-Waza)	3	4	5	6	7	9
Opferwürfe (Sutemi-Waza)	2	4	6	10	11	15
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)	5	7	9	12	14	17
Kontertechniken			5	10	15	20
Weiterführungstechniken			5	10	15	20
Kata					Nage-No-Kata 1. bis 3. Serie	Nage-No-Kata

Ab 14 Jahre zusätzlich :

Würgegriffe (Shime-Waza)	4	7	11	14	18	18
Armhebel (Ude-Kansetsu-Waza)	4	7	11	15	20	25
Mindestalter					14 Jahre	16 Jahre
Sonstiges	ab dem 3.Kyu muß jede Technik auch auf Links ausgeführt werden können ab dem 5.Kyu müssen auch die japanischen Namen für die Würfe (keine Bodentechniken) beherrscht					

Schülergrade bis 12 Jahre, 6.Kyu	gelber Streifen 3 Techniken	oranger Streifen 6 Techniken	grüner Streifen 9 Techniken	blauer Streifen 12 Techniken	brauner Streifen 14 Techniken
-------------------------------------	--------------------------------	---------------------------------	--------------------------------	---------------------------------	----------------------------------

	1. DAN schwarz	2. DAN schwarz	3. DAN schwarz	4. DAN schwarz	5. DAN schwarz	6. DAN rot- weiß	7. DAN rot- weiß
Beinwürfe (Ashi-Waza)	15	15	15	15	15	15	15
Hüftwürfe (Koshi-Waza)	15	15	15	15	15	15	15
Schulterwürfe (Kata-Waza)	6	6	6	6	6	6	6
Armwürfe (Te-Waza)	9	9	9	9	9	9	9
Opferwürfe (Sutemi-Waza)	15	15	15	15	15	15	15
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)	17	17	17	17	17	17	17
Kontertechniken	20	20	20	20	20	20	20
Weiterführungs- techniken	20	20	20	20	20	20	20
Kata	Nage-No- Kata	3 Serien Nage-No Katame-No	1 Serie Nage-No 1 Serie Katame-No Gonosen-No	1 Serie Nage-No 1 Serie Katame-No 1 Serie Gonosen-No Kime-No	1 Serie Nage-No 1 Serie Katame-No 1 Serie Gonosen-No 1 "Serie" Kime-No Ju-No	1 Serie Nage-No 1 Serie Katame-No 1 Serie Gonosen-No 1 "Serie" Kime-No 1 Serie Ju-No 1 Kata freier Wahl oder eigene Kata	1 Serie Nage-No 1 Serie Katame-No 1 Serie Gonosen-No 1 "Serie" Kime-No 1 Serie Ju-No 1 Kata freier Wahl oder eigene Kata
Würgegriffe (Shime-Waza)	18	29	29	29	29	29	29
Armhebel (Ude-Kansetsu-Waza)	25	25	25	25	25	25	25
Mindestalter	16 Jahre				35 Jahre	40 Jahre	45 Jahre
Sonstiges	Auswahl der geforderten Serien zur Überprüfung nach Vorgabe der Prüfungskommission						

Prüfung 1. DAN Judo, Gokyo



Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte

befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte

ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 175 Punkte

Mindestpunktzahl: 117 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

Anzahl der
Techniken
für den
1.DAN

1. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x						
2. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
3. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
4. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
5. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
Beinwürfe (Ashi-Waza)		12						
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		8						
Armwürfe (Te-Waza)		7						
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		10						
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		7						
Würgegriffe 1.Serie (Shime-Waza)		10						
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		5						
Kombinationen		2						
Kontertechniken		2						
Bewegungsaufgaben / Befreiungen / Übergang Stand-Boden		10						
Punktzahl								
Bestanden (Punktzahl >117 und keine Gruppe unter 4 Punkte)								

Prüfung 2. DAN Judo, Gokyo



Prüfer:
 Ort:
 Datum:
 Unterschrift:
 Bewertung:
 sehr gut: 7 Punkte befriedigend: 5 Punkte
 gut: 6 Punkte ausreichend: 4 Punkte
 Maximal mögliche Punktzahl: 140 Punkte
 Mindestpunktzahl: 94 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

Anzahl der
Techniken
für den
2.DAN

1. Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Katame- No- Kata	x						
2. Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
3. Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
Beinwürfe (Ashi-Waza)		12						
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		8						
Armwürfe (Te-Waza)		7						
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		10						
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		7						
Würgegriffe 1.Serie (Shime-Waza)		10						
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		8						
Kombinationen		4						
Kontertechniken		4						
Wurftechniken außerhalb der Gokyo		5						
Bewegungsaufgaben / Befreiungen / Übergang Stand-Boden		10						
Punktzahl								
Bestanden (Punktzahl >94 und keine Gruppe unter 4 Punkte)								

Prüfung 1. DAN Judo, Kawaishi



Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte

befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte

ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 175 Punkte

Mindestpunktzahl: 117 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

Anzahl der
Techniken
für den
1.DAN

1. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x						
2. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
3. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
4. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
5. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x						
Beinwürfe (Ashi-Waza)		15						
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		15						
Schulterwürfe (Kata-Waza)		6						
Armwürfe (Te-Waza)		9						
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		15						
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		17						
Würgegriffe 1.Serie (Shime-Waza)		18						
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		25						
Weiterführungstechniken		20						
Kontertechniken		20						
Punktzahl								
Bestanden (Punktzahl >117 und keine Gruppe unter 4 Punkte)								

Prüfung 2. DAN Judo, Kawaishi

Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte

befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte

ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 203 Punkte

Mindestpunktzahl: 126 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)



		Anzahl der Techniken für den 2. DAN		
1. Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Katame- No- Kata	x		
2. Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x		
3. Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x		
___ . Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x		
___ . Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x		
___ . Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x		
Beinwürfe (Ashi-Waza)		15		
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		15		
Schulterwürfe (Kata-Waza)		6		
Armwürfe (Te-Waza)		9		
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		15		
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		17		
Würgegriffe 1.Serie (Shime-Waza)		18		
Würgegriffe 2.Serie (Shime-Waza)		11		
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		25		
Weiterführungstechniken		20		
Kontertechniken		20		
Punktzahl				
Bestanden (Punktzahl >136 und keine Gruppe unter 4 Punkte)				

Prüfung 3. DAN Judo, Kawaishi

Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte

befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte

ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 154 Punkte

Mindestpunktzahl: 103 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)



		Anzahl der Techniken für den 3. DAN		
1. Serie Gonosen-No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Gonosen-No-Kata	x		
2. Serie Gonosen-No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x		
___ Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x		
___ Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Katame- No- Kata	x		
Beinwürfe (Ashi-Waza)	Stichprobenartige Überprüfung	x		
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		x		
Schulterwürfe (Kata-Waza)		x		
Armwürfe (Te-Waza)		x		
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		x		
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		x		
Würgegriffe (Shime-Waza)		x		
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		x		
Weiterführungstechniken		x		
Kontertechniken		x		
Punktzahl				
Bestanden (Punktzahl >103 und keine Gruppe unter 4 Punkte)				

Prüfung 4. DAN Judo, Kawaishi

Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 175 Punkte

Mindestpunktzahl: 117 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)



		Anzahl der Techniken für den 4. DAN			
Kime- No- Kata "Idori" (Bewertungspunktezahl * 3)	Kime- No- Kata	x			
Kime- No- Kata "Tachi- ai" (Bewertungspunktezahl * 3)	Kime- No- Kata	x			
___ . Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x			
___ .Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Katame- No- Kata	x			
___ . Serie Gonosen-No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Gonosen- No- Kata	x			
Beinwürfe (Ashi-Waza)	Stichprobenartige Überprüfung	x			
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		x			
Schulterwürfe (Kata-Waza)		x			
Armwürfe (Te-Waza)		x			
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		x			
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		x			
Würgegriffe (Shime-Waza)		x			
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		x			
Weiterführungstechniken		x			
Kontertechniken		x			
Punktzahl					
Bestanden (Punktzahl >117 und keine Gruppe unter 4 Punkte)					

Prüfung 5. DAN Judo, Kawaishi

Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte

befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte

ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 217 Punkte

Mindestpunktzahl: 145 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)



Anzahl der
Techniken
für den
5. DAN

1. Serie Ju- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Ju- No- Kata	x		
2. Serie Ju- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x		
3. Serie Ju- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)		x		
___ Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x		
___ Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Katame- No- Kata	x		
___ Serie Gonosen-No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Gonose n- No- Kata	x		
___ Serie Kime- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Kime- No- Kata	x		
Beinwürfe (Ashi-Waza)	Stichprobenartige Überprüfung	x		
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		x		
Schulterwürfe (Kata-Waza)		x		
Armwürfe (Te-Waza)		x		
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		x		
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		x		
Würgegriffe (Shime-Waza)		x		
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		x		
Weiterführungstechniken		x		
Kontertechniken		x		
Punktzahl				
Bestanden (Punktzahl >145 und keine Gruppe unter 4 Punkte)				

Prüfung 6. DAN Judo, Kawaishi



Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte

befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte

ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 196 Punkte

Mindestpunktzahl: 131 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

Anzahl der
Techniken
für den
6. DAN

Freie Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Freie Kata	x		
____. Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x		
____.Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Katame- No- Kata	x		
____. Serie Gonosen-No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Gonosen- No-Kata	x		
____. Serie Kime- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Kime- No- Kata	x		
____. Serie Ju- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Ju- No- Kata	x		
Beinwürfe (Ashi-Waza)	Stichprobenartige Überprüfung	x		
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		x		
Schulterwürfe (Kata-Waza)		x		
Armwürfe (Te-Waza)		x		
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		x		
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		x		
Würgegriffe (Shime-Waza)		x		
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		x		
Weiterführungstechniken		x		
Kontertechniken		x		
Punktzahl				
Bestanden (Punktzahl >131 und keine Gruppe unter 4 Punkte)				

Prüfung 7. DAN Judo, Kawaishi

Prüfer:

Ort:

Datum:

Unterschrift:

Bewertung:

sehr gut: 7 Punkte

befriedigend: 5 Punkte

gut: 6 Punkte

ausreichend: 4 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 217 Punkte

Mindestpunktzahl: 145 Punkte (2/3 der max. möglichen Punktzahl)



Anzahl der Techniken für den 7. DAN

Freie Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Freie Kata	x		
___ . Serie Nage-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Nage- No- Kata	x		
___ .Serie Katame-No-Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Katame- No- Kata	x		
___ . Serie Gonosen-No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Gonosen-No- Kata	x		
___ . Serie Kime- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Kime- No- Kata	x		
___ . Serie Ju- No- Kata (Bewertungspunktezahl * 3)	Ju- No- Kata	x		
___ . Serie Kata zum 6. DAN (Bewertungspunktezahl * 3)	Überprüfung Freie Kata zum 6. DAN	x		
Beinwürfe (Ashi-Waza)	Stichprobenartige Überprüfung	x		
Hüftwürfe (Koshi-Waza)		x		
Schulterwürfe (Kata-Waza)		x		
Armwürfe (Te-Waza)		x		
Opferwürfe (Sutemi-Waza)		x		
Haltegriffe (Osae-Komi-Waza)		x		
Würgegriffe (Shime-Waza)		x		
Armhebel (Ude- Kansetsu-Waza)		x		
Weiterführungstechniken		x		
Kontertechniken		x		
Punktzahl				
Bestanden (Punktzahl >145 und keine Gruppe unter 4 Punkte)				

Prüfungsordnung Jiu-Jitsu für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 13 Jahre

Hinweis: 4-2 bedeutet, daß 4 Techniken gefordert werden, wovon mindestens 2 Hebeltechniken sind.
Besonderer Wert ist auf eine kontrollierte Ausführung der Techniken zu legen.

	6.Kyu	5.Kyu	4.Kyu	3.Kyu	2.Kyu
Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm	2-1	6-2	10-3	15-5	23-8
würgen von vorne	2-1	4-2	6-2	9-3	12-4
würgen von der Seite	1	2	3-1	4-2	6-2
würgen von hinten	1	2	3-1	5-2	7-2
Angriff: würgen am Boden	-	-	1	2	3
von vorne Arme frei	1	1	2-1	4-1	6-2
von hinten Arme frei	1	1	2-1	4-1	5-1
von vorne Arme eingeschlossen	-	-	1	1	2
von hinten Arme eingeschlossen	-	-	1	1	2
bei Haare fassen	-	-	-	1	2
beim Schwitzkasten	-	1	3-1	4-1	6-2
Abwehr: gegen Nelsongriff	-	-	-	-	1
gegen Boxen	1	2	2	3	5
gegen Messerangriffe	-	-	2	4	5-2
gegen Treten	-	1	2	3	5-1
gegen Stockangriffe	-	2	3	4-1	6-2
gegen Kleideranfalle	1	2	3-1	4-1	6-2
Transport	-	1	2	3	5
Abwehr gegen Schlagen	-	2	3-1	4-2	7-2
Verteidigung mit Stock	-	1	2	3	4
Abwehr gegen Bodenangriff	-	1	2-1	3-1	5-1
Wurftechniken	1	2	3	5	6
Fallübungen	2	3	4	5	6
Mindestwartezeiten zwischen den Prüfungen	3 Monate	6 Monate	6 Monate	9 Monate	9 Monate

Hinweis: 12-6 bedeutet, daß 12 Techniken gefordert werden, wovon mindestens 6 Hebeltechniken sind.

	5.Kyu	4.Kyu	3.Kyu	2.Kyu	1.Kyu	1.DAN	2.DAN	3.DAN	4.DAN	5.DAN	6.DAN	7.DAN
Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm	8-2	13-4	18-6	23-8	28-10	33-12	38-14	43-16	48-18	57-22	Für die Prüfung zum 6. bis 7.DAN muß der Prüfungskommission jeweils ein eigenes Prüfungsprogramm vorgeschlagen werden. Dieses kann z.B. eine eigene Kata, spezielle Verteidigungsformen, Spezialtechniken, usw. beinhalten.	
würgen von vorne	6-2	8-3	9-3	12-4	13-4	15-5	16-5	18-6	19-6	23-8		
würgen von der Seite	3-1	4-1	6-2	6-2	7-2	8-3	9-3	12-4	13-4	16-5		
würgen von hinten	5-2	5-2	6-2	7-2	8-2	8-2	9-2	11-3	11-3	13-4		
Angriff: würgen am Boden	-	1	2	3	5-1	7-2	9-3	10-3	12-4	14-5		
von vorne Arme frei	1	3-1	4-1	6-2	7-2	7-2	8-2	10-3	11-3	13-4		
von hinten Arme frei	1	3-1	4-1	5-1	7-2	7-2	8-2	10-3	11-3	13-4		
von vorne Arme eingeschlossen	-	1	1	2	3	5-1	6-2	6-2	8-3	8-3		
von hinten Arme eingeschlossen	-	1	1	2	3	5-1	6-2	6-2	8-3	8-3		
bei Haare fassen	-	-	1	2	3	5-1	6-1	8-2	10-2	15-4		
beim Schwitzkasten	2	4-1	5-1	6-2	7-2	8-2	9-3	10-3	11-3	12-4		
Abwehr: gegen Nelsongriff	-	-	-	1	1	2	3	4	5	5		
gegen Boxen	2	3	3	5	6	9-1	10-1	12-2	14-3	16-4		
gegen Messerangriffe	-	2-1	4-2	5-2	8-4	9-4	11-4	13-5	16-6	19-7		
gegen Treten	1	2	4-1	5-1	6-2	7-3	8-3	10-4	11-4	13-5		
gegen Stockangriffe	2	3-1	5-2	6-2	8-3	9-3	11-4	12-4	15-5	17-5		
gegen Kleideranfalle	2	4-1	5-2	6-2	8-3	9-3	12-4	14-5	16-5	18-6		
Transport	1	2	3	5	7	8	9	10	11	12		
Abwehr gegen Schlagen	2	4-1	6-2	7-2	9-3	11-3	13-4	15-5	18-6	20-6		
Verteidigung mit Stock	1	2	3	4	5	6	8	9	10	12		
Abwehr gegen Bodenangriff	2	3-1	4-1	5-1	7-2	9-2	11-3	14-4	17-5	20-6		
Wurftechniken	3	4	5	6	8	10	12	14	16	18		
Fallübungen	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Weiterführungstechniken/ (Kombinationstechniken)	-	-	-	-	-	5	10	15	20	25		
Wartezeiten zwischen den Prüfungen	6 Monate	6 Monate	9 Monate	9 Monate	1 Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
	Bei sehr guten Leistungen können die Wartezeiten verkürzt werden (Befürwortung des Trainers bzw. bei DAN- Prüfungen die der DAN- Prüfungskommission erforderlich).											
Mindestalter					14 Jahre	18 Jahre*				35 Jahre	40 Jahre	45 Jahre
Sonstige Voraussetzungen für DAN-Prüfungen:	Nachweis Erste Hilfe, Kenntnisse der Notwehrbestimmungen, polizeiliches Führungszeugnis Teilnahme an zwei DAN- Vorbereitungslehrgängen * Bei entsprechender charakterlicher Eignung kann auf Empfehlung und Antrag des Trainers sowie der Zustimmung des Disziplinvorsitzenden Jiu- Jitsu das Mindestalter auf 16 Jahre herabgesetzt werden. Die Beurteilung der Eignung erfolgt auf einem DAN- Vorbereitungslehrgang.											

Kyu- Prüfung Jiu-Jitsu

Datum:

Prüfer:

Bewertung:

sehr gut : 7 ausreichend: 4

gut : 6 mangelhaft : 3 (nicht bestanden)

befriedigend: 5

Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm

würgen von vorne

würgen von der Seite

würgen von hinten

Angriff: würgen am Boden

von vorne Arme frei

von hinten Arme frei

von vorne Arme eingeschlossen

von hinten Arme eingeschlossen

bei Haare fassen

beim Schwitzkasten

Abwehr: gegen Nelsongriff

gegen Boxen

gegen Messerangriffe

gegen Treten

gegen Stockangriffe

gegen Kleideranfalle

Transport

Abwehr gegen Schlagen

Verteidigung mit Stock

Abwehr gegen Bodenangriff

Wurftechniken

Fallübungen

Verteidigung gegen mehrere Angreifer, ca. 1min

Punktzahl

Ergebnis

Prüfung 1. DAN Jiu-Jitsu



Prüfer:
 Ort:
 Datum:
 Unterschrift:
 Bewertung:
 sehr gut : 7 Punkte gut: 6 Punkte
 befriedigend: 5 Punkte ausreichend: 4 Punkte
 ungenügend: 3 Punkte
 Maximal mögliche Punktzahl: 168 Punkte
 Mindestpunktzahl: 112 Punkte
 (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

**Anzahl d.
Techniken
für den
1. DAN**

Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm	1. Gruppe	33-12					
würgen von vorne		15-5					
würgen von der Seite		8-3					
würgen von hinten		8-2					
Angriff: würgen am Boden		7-2					
von vorne Arme frei	2. Gruppe	7-2					
von hinten Arme frei		7-2					
von vorne Arme eingeschlossen		5-1					
von hinten Arme eingeschlossen		5-1					
bei Haare fassen		5-1					
beim Schwitzkasten		8-2					
Abwehr: gegen Nelsongriff	3. Gruppe	2					
gegen Boxen		9-1					
gegen Messerangriffe		9-4					
gegen Treten		7-3					
gegen Stockangriffe		9-3					
gegen Kleideranfalle		9-3					
Transport	4. Gruppe	8					
Abwehr gegen Schlagen		11-3					
Verteidigung mit Stock		6					
Abwehr gegen Bodenangriff		9-2					
Weiterführungstechniken (Kombinationstechniken)		5					
Abwehr gegen Kette, Sonstiges							
Verteidigung gegen mehrere Angreifer (ca. 1 Minute)							
Punktzahl							
Bestanden (Punktzahl >=112 und keine Bewertung unter 4 Punkte)							

Prüfung 2. DAN Jiu-Jitsu



Prüfer:
 Ort:
 Datum:
 Unterschrift:
 Bewertung:
 sehr gut : 7 Punkte gut: 6 Punkte
 befriedigend: 5 Punkte ausreichend: 4 Punkte
 ungenügend: 3 Punkte
 Maximal mögliche Punktzahl: 168 Punkte
 Mindestpunktzahl: 112 Punkte
 (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

**Anzahl d.
Techniken
für den
2. DAN**

Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm	1. Gruppe	38-14					
würgen von vorne		16-5					
würgen von der Seite		9-3					
würgen von hinten		9-2					
Angriff: würgen am Boden		9-3					
von vorne Arme frei	2. Gruppe	8-2					
von hinten Arme frei		8-2					
von vorne Arme eingeschlossen		6-2					
von hinten Arme eingeschlossen		6-2					
bei Haare fassen		6-1					
beim Schwitzkasten		9-3					
Abwehr: gegen Nelsongriff	3. Gruppe	3					
gegen Boxen		10-1					
gegen Messerangriffe		11-4					
gegen Treten		8-3					
gegen Stockangriffe		11-4					
gegen Kleideranfalle		12-4					
Transport	4. Gruppe	9					
Abwehr gegen Schlagen		13-4					
Verteidigung mit Stock		8					
Abwehr gegen Bodenangriff		11-3					
Weiterführungstechniken (Kombinationstechniken)		10					
Abwehr gegen Kette, Sonstiges							
Verteidigung gegen mehrere Angreifer (ca. 1 Minute)							
Punktzahl							
Bestanden (Punktzahl >=112 und keine Bewertung unter 4 Punkte)							

Prüfung 3. DAN Jiu-Jitsu



Prüfer:
 Ort:
 Datum:
 Unterschrift:
 Bewertung:
 sehr gut : 7 Punkte gut: 6 Punkte
 befriedigend: 5 Punkte ausreichend: 4 Punkte
 ungenügend: 3 Punkte
 Maximal mögliche Punktzahl: 168 Punkte
 Mindestpunktzahl: 112 Punkte
 (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

**Anzahl d.
Techniken
für den
3. DAN**

Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm	1. Gruppe	43-16					
würgen von vorne		18-6					
würgen von der Seite		12-4					
würgen von hinten		11-3					
Angriff: würgen am Boden		10-3					
von vorne Arme frei	2. Gruppe	10-3					
von hinten Arme frei		10-3					
von vorne Arme eingeschlossen		6-2					
von hinten Arme eingeschlossen		6-2					
bei Haare fassen		8-2					
beim Schwitzkasten		10-3					
Abwehr: gegen Nelsongriff	3. Gruppe	4					
gegen Boxen		12-2					
gegen Messerangriffe		13-5					
gegen Treten		10-4					
gegen Stockangriffe		12-4					
gegen Kleideranfänge		14-5					
Transport	4. Gruppe	10					
Abwehr gegen Schlagen		15-5					
Verteidigung mit Stock		9					
Abwehr gegen Bodenangriff		14-4					
Weiterführungstechniken (Kombinationstechniken)		15					
Abwehr gegen Kette, Sonstiges							
Verteidigung gegen mehrere Angreifer (ca. 1 Minute)							
Punktzahl							
Bestanden (Punktzahl >=112 und keine Bewertung unter 4 Punkte)							

Prüfung 4. DAN Jiu-Jitsu



Prüfer:
 Ort:
 Datum:
 Unterschrift:
 Bewertung:
 sehr gut : 7 Punkte gut: 6 Punkte
 befriedigend: 5 Punkte ausreichend: 4 Punkte
 ungenügend: 3 Punkte
 Maximal mögliche Punktzahl: 168 Punkte
 Mindestpunktzahl: 112 Punkte
 (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

**Anzahl d.
Techniken
für den
4. DAN**

Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm	1. Gruppe	48-18					
würgen von vorne		19-6					
würgen von der Seite		13-4					
würgen von hinten		11-3					
Angriff: würgen am Boden		12-4					
von vorne Arme frei	2. Gruppe	11-3					
von hinten Arme frei		11-3					
von vorne Arme eingeschlossen		8-3					
von hinten Arme eingeschlossen		8-3					
bei Haare fassen		10-2					
beim Schwitzkasten		11-3					
Abwehr: gegen Nelsongriff	3. Gruppe	5					
gegen Boxen		14-3					
gegen Messerangriffe		16-6					
gegen Treten		11-4					
gegen Stockangriffe		15-5					
gegen Kleideranfalle		16-5					
Transport	4. Gruppe	11					
Abwehr gegen Schlagen		18-6					
Verteidigung mit Stock		10					
Abwehr gegen Bodenangriff		17-5					
Weiterführungstechniken (Kombinationstechniken)		20					
Abwehr gegen Kette, Sonstiges							
Verteidigung gegen mehrere Angreifer (ca. 1 Minute)							
Punktzahl							
Bestanden (Punktzahl >=112 und keine Bewertung unter 4 Punkte)							

Prüfung 5. DAN Jiu-Jitsu



Prüfer:
 Ort:
 Datum:
 Unterschrift:
 Bewertung:
 sehr gut : 7 Punkte gut: 6 Punkte
 befriedigend: 5 Punkte ausreichend: 4 Punkte
 ungenügend: 3 Punkte
 Maximal mögliche Punktzahl: 168 Punkte
 Mindestpunktzahl: 112 Punkte
 (2/3 der max. möglichen Punktzahl)

**Anzahl d.
Techniken
für den
5. DAN**

Befreiung: Hand, Gelenk und Unterarm		57-22					
würgen von vorne	1. Gruppe	23-8					
würgen von der Seite		16-5					
würgen von hinten		13-4					
Angriff: würgen am Boden		14-5					
von vorne Arme frei	2. Gruppe	13-4					
von hinten Arme frei		13-4					
von vorne Arme eingeschlossen		8-3					
von hinten Arme eingeschlossen		8-3					
bei Haare fassen		15-4					
beim Schwitzkasten		12-4					
Abwehr: gegen Nelsongriff	3. Gruppe	5					
gegen Boxen		16-4					
gegen Messerangriffe		19-7					
gegen Treten		13-5					
gegen Stockangriffe		17-5					
gegen Kleideranfalle		18-6					
Transport	4. Gruppe	12					
Abwehr gegen Schlagen		20-6					
Verteidigung mit Stock		12					
Abwehr gegen Bodenangriff		20-6					
Weiterführungstechniken (Kombinationstechniken)		25					
Abwehr gegen Kette, Sonstiges							
Verteidigung gegen mehrere Angreifer (ca. 1 Minute)							
Punktzahl							
Bestanden (Punktzahl >=112 und keine Bewertung unter 4 Punkte)							

Prüfungsordnung Judo und Jiu- Jitsu Übersicht der erforderlichen Punkte

	6.Kyu weiß	5.Kyu gelb	4.Kyu orange	3.Kyu grün	2.Kyu blau	1.Kyu braun	1.DAN schwarz	2.DAN schwarz	3.DAN schwarz	4.DAN schwarz	5.DAN schwarz	6.DAN rot-weiß	7.DAN rot-weiß
Jiu- Jitsu Kinder bis einschließlich 13 Jahre max. Punktzahl 2/3 der max.Punktzahl	70 47	119 79	147 98	154 103	161 107	x	x	x	x	x	x	x	x
Jiu- Jitsu Erwachsene max. Punktzahl 2/3 der max.Punktzahl		119 79	147 98	154 103	161 107	168 112	168 112	168 112	168 112	168 112	168 112	Abhängig von den Prüfungsinhalten, mindestens 2/3 der maximal erreichbaren Punktzahl und keine Bewertung unter 4 Punkte	
Judo Kinder bis einschließlich 13 Jahre max. Punktzahl 2/3 der max.Punktzahl		42 28	42 28	56 37	56 37	x	x	x	x	x	x	x	x
Judo Erwachsene max. Punktzahl 2/3 der max.Punktzahl		56 37	56 37	70 47	70 47	91 61	175 117	203 136	154 103	175 117	217 145	196 131	217 145